

Ostsee-Urlaub: Bald Pflicht-Kurtaxe? Unklarheiten für Touristen!

Ostsee-Urlauber in Mecklenburg-Vorpommern müssen sich auf höhere Kosten durch ein neues verpflichtendes Tourismusgesetz einstellen.

Urlaub an der Ostsee wird teurer – das droht jetzt Touristen in Mecklenburg-Vorpommern! Während man oft nur an Flug und Unterkunft denkt, kommt nun ein Gesetz ins Spiel, das die Reisekasse etwa um eine Kurtaxe erleichtern könnte. Wo bleibt der Sommer-Spaß, wenn zusätzlich zum Strandbesuch auch noch die Gebühren steigen?

Doch halt! Ein Gesetzesentwurf wird zementiert, das den geneigten Ostsee-Urlaubern das Leben schwerer machen könnte. Die „Ostsee Zeitung“ packt die schockierenden Details auf den Tisch: Das Wirtschaftsministerium in Schwerin arbeitet an Deutschland's erstem Tourismusgesetz – und das könnte die Kassen der Touristen ordentlich zum Klingeln bringen!

Kurtaxe - Pflicht statt Kür

Bisher konnten Gemeinden die ungeliebte Kurtaxe freiwillig erheben – viele Lagen haben darauf verzichtet. Doch die neue Regelung macht Schluss damit: Wer sich ein Prädikat wie „Heilbad“ oder „Erholungsort“ verdienen möchte, der muss nun die Gebühr kassieren! Das betrifft bereits 70 von 76 Kurorten und 12 von 39 Tourismusorten. Und die, die noch keine Abgabe haben, stehen nun auch auf der Liste – es wird also teuer für alle!

Die Einnahmen werden direkt den Kommunen zugutekommen, die damit die touristische Infrastruktur ausbauen sollen. Schöne Idee oder nur eine zusätzliche Belastung für die Reisenden? Es bleibt abzuwarten, wie die Touristen darauf reagieren!

Einiges bleibt unklar

Bei all dem Eifer gibt es noch Fragen: Bleiben die bisherigen Prädikate für Kurorte anerkannt, auch wenn keine Kurtaxe gezahlt wurde? Oder muss jede Gemeinde frisch um ihre Anerkennung werben? Diese Ungewissheiten müssen dringend geklärt werden! Die Landesregierung plant, das Gesetz erst ab dem 1. Januar 2026 einzuführen – bis dahin sollten sich alle Parteien warm anziehen und antworten finden!

Aktuelle Ferienzeile, die noch keine Kurtaxe erheben, sind bekanntermaßen die Kurorte Altefähr, Basedow und Stralsund. Der Schock sitzt tief, werden doch bereits jetzt Stimmen laut, die die Sinnhaftigkeit dieser Regelung in Frage stellen. Und die Ferienzeile droht zu einer finanziellen Belastung zu werden!

So wird der Sommerurlaub an der Ostsee nicht mehr nur zur Freude, sondern könnte bald zur geballten Geldbörse führen – die Vorfriede könnte schnell in Enttäuschung umschlagen!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de